

PRESSEMITTEILUNG

NEUE WASSERSTOFF-TANKSTELLE BEI KASSEL VERBINDET NORD UND SÜD

- Joint Venture H2 Mobility nimmt weitere H2-Station in Betrieb
- An Shell SVG Autohof Lohfelden können nun auch Brennstoffzellen-Fahrzeuge auftanken
- Europäische Kommission fördert Anlage mit 700.000 €

18. Juni 2018, Kassel-Lohfelden – H2 Mobility Deutschland und ihre Gesellschafter Shell und Air Liquide haben heute gemeinsam die erste Wasserstoff- (kurz H₂) Station im Landkreis Kassel - die fünfte in Hessen - eröffnet. Mit der Station am Shell SVG Autohof Lohfelden gehen die Partner somit einen weiteren Schritt in Richtung flächendeckendes H₂-Versorgungsnetz in Deutschland.

Der Autohof liegt unmittelbar am Autobahnkreuz Kassel-Mitte an den BAB 7 und 49, und nahe zu den BAB 44 und 38. Fahrer von emissionsfreien Brennstoffzellen-Autos verfügen damit nun über eine weitere Betankungsmöglichkeit auch auf der wichtigen Nord-Süd-Achse zwischen Frankfurt und Hannover.

Bauherr und Betreiber der neuen H₂-Station ist das Gemeinschaftsunternehmen H2 Mobility, das eine Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland aufbaut. Eigentümer des Shell SVG Autohofs ist die SVG Hessen. Die Tankstellentechnik stammt vom Gase- und Technologieunternehmen Air Liquide.

Die Wasserstoff-Station entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung durch den Autofahrer ist intuitiv; das Betanken ähnelt der konventioneller Fahrzeuge und ist in drei bis fünf Minuten abgeschlossen. Die Anlage fasst rund 200 Kilogramm Wasserstoff – das reicht für die Betankung von 40 bis 50 Fahrzeugen am Tag.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Wasserstoff bietet die Möglichkeit, das Kraftstoffangebot im Verkehrssektor klimafreundlich zu erweitern: Denn mithilfe von Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie erzeugt wird, lassen sich klimaschädliche CO₂-Emissionen deutlich senken. Der Betrieb eines H₂-betriebenen Brennstoffzellen-Fahrzeugs verursacht weder lokale Schadstoffe noch Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen. Die Reichweite dieser Fahrzeuge liegt bei 500 bis 800 Kilometern pro Tankfüllung.

Damit Elektromobilität mit Wasserstoff zur Erfolgsgeschichte wird, bedarf es eines attraktiven Angebots an Brennstoffzellen-Fahrzeugen sowie zugleich einer entsprechenden Versorgungs-Infrastruktur. Der Ausbau des entsprechenden Tankstellen-Netzes schreitet gut voran. Bis 2019 soll ein deutschlandweites Netz von 100 Stationen errichtet werden. Mit Lohfelden kann man schon heute an 44 Stationen tanken.

Die 1,4 Mio. Euro teuren Anlage wird durch die Europäische Kommission im trans-European Transport Network (TEN-T CEF) im Projekt Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS) gefördert.

Zur Eröffnung der H2-Station Kassel-Lohfelden äußerten sich die Beteiligten:

Thomas Zengerly, Sprecher der Geschäftsführung Shell Deutschland Oil GmbH:

„Wasserstoff-Technik ist eine vielversprechende Technologie, und H₂ ein Kraftstoff der Zukunft. Wir gehen davon aus, dass dieser alternative Antrieb ab den zwanziger Jahren in Märkten wie Deutschland, England, Benelux, den USA und Japan eine immer größere Rolle spielt. Wir bei Shell sind auf Kurs.“

Eugen Jung, Aufsichtsratsvorsitzender SVG Hessen eG:

„Die SVG Hessen - als Dienstleister und Partner der Transport- und Logistikbranche - begrüßt die Erweiterung des Kraftstoffangebots auf dem Shell SVG Autohof Lohfeldener Rüssel um den klimafreundlichen Wasserstoff. Die Attraktivität des Autohofs wird hierdurch gesteigert“.

Markus Schewitza, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH:

„Wasserstoff ist heute eine der besten Lösungen, um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Wasserstoff hat das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Akteure am Aufbau der H₂-Infrastruktur beteiligt zu sein.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 Mobility Deutschland GmbH:

„Deutschland ist auf dem Weg zum Vorreiter in Sachen Elektromobilität mit Wasserstoff. Wir bauen derzeit mit den ersten 100 Stationen bis 2019 das Rückgrat der Wasserstoff-Infrastruktur. Wir errichten die Stationen dort, wo die Kunden sie benötigen.“

Uwe Jäger, Bürgermeister Lohfelden:

„Wasserstoff und Brennstoffzellen-Fahrzeuge sind ein Beitrag zum Gelingen der Energiewende auch im Mobilitätsbereich. Unsere Gemeinde hat den Bau dieser Station deshalb unterstützt“.

Holger Schach, Geschäftsführer Regionalmanagement Nordhessen:

„Auf der Fahrt vom Norden in den Süden wie auch vom Westen in den Osten Deutschlands werden viele Autofahrer ihren Wasserstoff künftig bei uns in Nordhessen tanken – wir sind stolz darauf“.

Pressekontakt

Shell Deutschland Oil GmbH

Axel Pommeränke, +49 (0)40 6324 5290, shellpresse@shell.com

H2 Mobility Deutschland GmbH

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de

Air Liquide Deutschland GmbH

Nicola Blumhofer, Telefon +49 (0)211 6699-244, nicola.blumhofer@airliquide.com

SVG Hessen

Martin Staudt, +49 (0)69 97963 100, info@svg-hessen.de